

ZWEISPRACHIGE NEUE MITTELSCHULE/ DVOJEZIČNA NOVA SRIDNJA ŠKOLA GROSSWARASDORF

Thema: Lebendige Bibel – Werte entdecken, spüren, leben

Projektverantwortlich: Stelzer Markus

www.znms.at



Die Schülerinnen und Schüler der ZNMS Veliki Borištof – Großwarasdorf lernen in einer Schule, die nicht in der Größenordnung einer städtischen NMS liegt. Jeder kennt jeden, sowohl bei den Schülerinnen und Schülern als auch im LehrerInnenteam. Das gilt auch für den restlichen Teil der Schulpartner – die Eltern. So wird das „Lernen fürs Leben“ in einem familiären Umfeld zum Schulalltag der Jugendlichen. So nahe wir einander tagtäglich stehen, so verschieden sind wir doch.



Um die Schülerinnen und Schüler beim Übergang in die Sekundarstufe 1 zu unterstützen und den Sinn für kulturübergreifende Gemeinschaft zu stärken, arbeiten alle Erstklässler jedes neuen Schuljahres mit ausgewählten Texten und Geschichten aus der Bibel und den Weltreligionen, um Werte zu entdecken, Vorurteile abzubauen und das Miteinander bewusster zu leben und zu erleben. Die Schülerinnen und Schüler fokussieren sich dabei fächerübergreifend auf drei große biblische Erzählungen, entdecken in den täglichen Informationen weltweiter Ereignisse Parallelen oder finden eigene Lebenserfahrungen darin wieder. Höhepunkt des bisherigen Projekts war das auf Burgenlandkroatisch und Deutsch vorgetragene Theaterstück „Der zwölfjährige Jesu im Tempel“ im Rahmen der Weihnachtsfeier mit den Schulpartnern. Über die Fasten- und Osterzeit bildet „Versöhnung“ den Schwerpunkt des Projekts – dabei beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler auch umfassend mit der Rede Greta Thunbergs, welche die „(Mit-)Schuld“ des Menschen an der Klimakrise aufzeigt. Den Schlusspunkt für dieses Schuljahr setzt der Schwerpunkt „Mobbing ist Gewalt“ und den Mut haben Ungerechtigkeit aufzuzeigen. Die Wichtigkeit davon wurde den Schülerinnen und Schülern u.a. in einem Workshop zum Thema „saferinternet“ greifbar gemacht. Im Rahmen des Schulfestes werden ein weiteres zweisprachiges Theaterstück aufgeführt und die Erfolge des Projektjahres präsentiert.



Ökologie – Ökonomie – Soziales – Spiritualität